



„Dieser Garten wirkt größer, weil ihn Höhenstufen und Pflanzen gliedern.“

Britta Telahr

Standfest bleibt die Rispen-Hortensie (Hydrangea paniculata) 'Limelight' auch nach Regenschauern.



GARTENPLANERIN
Britta Telahr

Mit ihrem eigenen Planungsbüro in Bocholt hat sich die Gartengestalterin längst über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht (www.pflanz-konzept.de).



Vorher: Eine große Rasenfläche mit leichtem Gefälle – so sah der Garten aus, als Britta Telahr den Auftrag zur Neugestaltung bekam.

Gute Aussichten bietet die leicht erhöhte Terrasse. Der Blick auf den von blühenden Stauden und Hortensien gerahmten Pool sorgt für Urlaubsstimmung.

Stufenweise ins Gartenglück

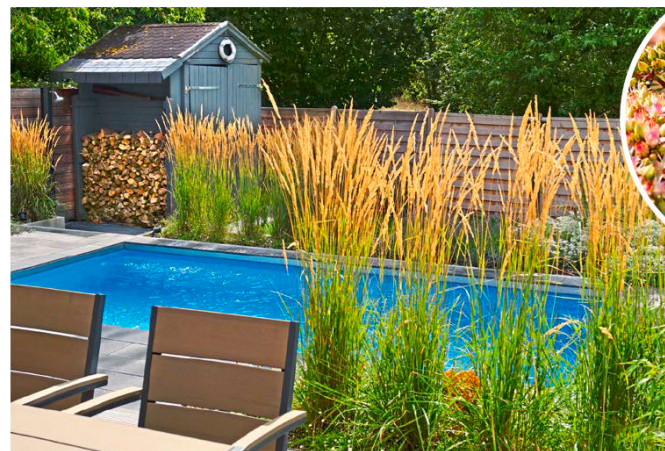
Drei Zimmer, Pool und Blüten: Statt einer Rasenfläche bietet dieser Familiengarten Spaß und Stauden auf mehreren Ebenen.

Hinter dem Haus sprießt der Rasen, drum herum schirmen ein Zaun oder eine Hecke die Blicke und Bälle gleichermaßen ab – fertig ist ein Familiengarten zum Spielen und Toben für die Kinder. Viele Gärten sehen so aus. Auch die vierköpfige Familie aus dem Münsterland hatte so ein Stück Grün, wollte es aber verändern. Britta Telahr aus Bocholt bekam den Auftrag, die

rund 250 Quadratmeter neu zu gestalten: „Die Familie wünschte sich einen Pool und ein geradliniges Konzept mit Terrassierungen, damit das abschüssige Gelände besser nutzbar wäre.“ Außerdem wichtig: Pflanzen, die in dezenten Tönen aufblühen und mit dem Türkisblau eines Schwimmbekens harmonieren würden. Für den Bau des Pools wurde ein Garten- und Landschaftsbauer engagiert, das Gesamtkonzept

Drei Stufen führen von der Terrasse zum Pool. An den Seiten fangen zwei Hochbeete den Höhenunterschied ab und bieten optimale Bedingungen für Gräser und Stauden.

Kerzengerade ragen die Halme des Moor-Reitgrases (Calamagrostis x acutiflora) 'Karl Foerster' in die Höhe. Sie wirken wie ein natürlicher Raumteiler zum Pool.



Zartes Rosé zeigt die Hohe Fetthenne (Sedum x telephium) 'Matrona'. Britta Telahr setzt diese Sorte gerne ein. Wie alle Fetthennen trotz sie der Trockenheit sehr lange. Darüber hinaus setzen ihre purpurfarbenen Blätter einen Kontrast zu den hellen Blüten.

Der Plan des Gartens



- 1 Holzterrasse mit Sonnensegel
- 2 Pool-Bereich mit Sitzstufe und rutschfestem Belag aus Betonplatten
- 3 Rasenfläche als Freiraum mit Nutzung als Spiel- und Liegewiese
- 4 Pflanzbeete mit trockenheitsverträglichen Stauden und Gräsern
- 5 Rispen-Hortensien 'Limelight'
- 6 Moor-Reitgras 'Karl Foerster'
- 7 Poolhaus mit Gartendusche

und die Pflanzplanung übernahm Britta Telahr. Die Gartengestalterin und mittlerweile auch Buchautorin ist für ihre virtuos komponierten Beete und ihre Pflanzenkenntnis bekannt. Sie gliederte das Gelände in drei Bereiche: Der erste und höchste Teil, die Holzterrasse mit Sonnensegel, war schon vorhanden. Neu sind die beiden Hochbeete, die den Übergang zum drei Stufen tiefer liegenden Poolbereich markieren und als Raumteiler fungieren. Auch die Materialwahl betont, dass rund um das blaue Becken ein neues Gartenzimmer beginnt. Statt auf Holz läuft man hier auf Betonplatten. Das passe nicht nur gestalterisch zum Konzept, erzählt Telahr: „Dieser Belag ist rutschfest, das ist rund um einen Pool natürlich wichtig.“ Auch der Übergang zum dritten und wieder um drei Stufen tiefer liegenden Rasenteil wird durch Hochbeete gefasst. Wie an der Terrasse ist es das Moor-Reitgras der Sorte 'Karl Foerster',

das wie eine halbtransparente Hecke wirkt: „Diese Sorte ist ideal dafür, denn sie ist schon ab Juni voll entwickelt.“ Als prägendes Blüthengehölz setzte Britta Telahr auf der östlichen Seite die Rispen-Hortensie 'Limelight' ähnlich wie eine Hecke ein: „Diese Sorte kann ich sehr empfehlen. Obwohl sie so üppig blüht, bleibt sie bei Wind und Wetter standfest. Außerdem gedeiht sie anders als die bekannten Bauern-Hortensien auch in der Sonne.“ Während die Hortensie einen leicht feuchten Boden braucht, kommen die Staudenmischpflanzungen in den Hochbeeten mit vorübergehender Trockenheit gut zurecht: Perlkörbchen (Anaphalis triplinervis 'Sommerschnee'), Hohe Fetthenne, Lavendel und Lampenputzergas (Pennisetum alopecuroides 'Hameln') blühen in den Sommermonaten auf. Sie erfüllen den Wunsch nach dezenten Farben mit Blüten in Weiß, Rosa-, Beige- und Blautönen. □

Fotos: Jürgen Miles (6), Shutterstock; Plan: Britta Telahr; Text: Stefanie Syren